

**8. Sitzung des Pfarrgemeinderates von St. Andreas Teisendorf  
und St. Georg Oberteisendorf  
Pfarrheim Teisendorf**

Datum: 14.01.2016

Beginn: 19:55 Uhr

**Anwesend:**

**Seelsorgeteam:** Pfr. Martin Klein, Kpl. Korbinian Wirzberger, Pfr. i.R. Anton Parzinger, GR Uschi Erl

**St. Andreas Teisendorf:** Alois Thannbichler (PGR-Vorsitz), Seppi Hinterschnaiter, Johanna Krempke, Ernst Aicher (Kirchenpfleger), Lisi Kaffei

Entschuldigt: Steffi Eder, Christoph Konrad, Katharina Lemberg, Pfr. i.R. Gartner, Diakon Robert Rehr

Nicht anwesend: Martin Hecker

**St. Georg Oberteisendorf:** Christoph Fritzenwenger (PGR-Vorsitz), Barbara Fritzenwenger-Resch, Gabi Schimmel, Martin Mösenlechner, Tobias Willberger, Christine Gruber, Gerhard Helminger, etwas später: Stefan Fritzenwenger (Kirchenpfleger)

Entschuldigt: Lisi Sturm

**St. Ulrich Neukirchen:** Erstmals anwesend Sascha Rogowsky (PGR-Vorsitz)

**Tagesordnung Teil I - gemeinsam**

**Zu 01) Begrüßung und Einstimmung**

Christoph Fritzenwenger begrüßt alle Anwesenden, verbunden mit dem Wunsch auf ein gutes neues Jahr und erfolgreicher gemeinsamer Arbeit. Ebenfalls ein herzliches Willkommen galt dem erstmals in dieser Runde anwesenden PGR-Vorsitzenden von St. Ulrich Neukirchen, Sascha Rogowsky.

**Zu 02) Genehmigung des Protokolls vom 24. September 2015**

Es gab keine Einwände - Genehmigung einstimmig.

**Zu 03) Information der Seelsorger**

Zunächst dankt Alois Thannbichler rückblickend auf Weihnachten für die gebotene feierliche Liturgie und das große Angebot an Gottesdiensten. Die chronologisch übersichtlich geführte Gottesdienstordnung ist lobenswert zu erwähnen.

**Pfarrer Martin Klein**

- dankt im Rückblick für die tolle musikalische Gestaltung der Adventsgottesdienste. Das reichhaltige Angebot an Kirchenmusik ist ein Genuss für jeden Gottesdienst.

Der besondere Dank gilt hierbei der hervorragenden Kirchenmusikerin Cäcilia Sommer.

- Bei den Kirchenbesuchern war erfreulicherweise eine Vielfalt an Altersgruppen zu erkennen.
- Am Donnerstag, 28.01.2016, wird Pfr. Klein bei einem Pontifikalgottesdienst in der Pfarrkirche St. Andreas durch Weihbischof Wolfgang Bischof in das Amt als Dekan des Dekanates Teisendorf eingeführt. Die Einladungen dazu werden in den nächsten Tagen schriftlich eintreffen.
- Pfr. Klein bittet den PGR um Organisation eines anschließenden Stehempfanges im Pfarrheim Teisendorf – dies wird ihm seitens Alois Thannbichler auf jeden Fall zugesichert.
- Im Vorausblick auf die Fastenzeit lädt Pfr. Klein ein:  
An drei Donnerstagen (ab 25.02.16) wird in der Pfarrkirche St. Andreas anstatt der Messfeier eine Ölbergandacht mit kurzer Fastenpredigt abgehalten - jeweils mit musikalischer Gestaltung - Dauer ca. 45 Minuten.

### **Kaplan Korbinian Wirzberger**

- Es war eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.
- Erfreulicherweise ist ein „Durchmischen“ der Kirchgänger aus den drei Pfarreien zu erkennen.
- Für Ostern 2016 ist ein Treffen aller Ministranten aus den Pfarreien St. Andreas, St. Georg und St. Ulrich vorgesehen.
- Auch für das bevorstehende Zeltlager Anfang August sollen alle 3 Pfarreien berücksichtigt werden.
- Zur bevorstehenden Firmanmeldung stehen drei Termine zur Verfügung:  
St. Georg: Frei., 22.01.2016  
St. Andreas: Sa., 23.01.2016  
St. Ulrich: Frei., 29.01.2016  
jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrheim.
- Info aus beruflicher Sicht: Die zu erstellende „Zulassungsarbeit“ ist fertig und gut ausgefallen. In nächster Zeit folgen noch verschiedene Prüfungen.

Alois Thannbichler dankt Kaplan Wirzberger für seine Arbeit und wünscht ihm viel Kraft für die bevorstehenden Aufgaben.

### **Pfarrer i.R. G.R. Anton Parzinger**

- Pfr. Parzinger gibt zu Protokoll, dass der für 07.11.2015 vorgesehene Islamtag im Pfarrheim Teisendorf mangels Anmeldung ausfallen musste.  
Ev. soll in 2016 ein weiterer Versuch zur Durchführung erfolgen.

### **Gemeindereferentin Uschi Erl**

- Die Erstkommunionvorbereitung ist vor Weihnachten angelaufen.  
In Oberteisendorf sind es 23 Kinder in 3 Gruppen, in Teisendorf 24 Kinder in 5 Gruppen und in Neukirchen 14 Kinder in 2 Gruppen, wobei sich hier immer 2 Mütter bei der Vorbereitung abwechseln.
- Im Januar folgt für die sog. „Kommunionmuttis“ ein weiteres, gemeinsames Treffen.
- Die Termine für die Erstkommunionfeier, jeweils um 10:00 Uhr, sind:  
Oberteisendorf, St. Georg: 10. April 2016  
Teisendorf, St. Andreas: 17. April 2016  
Neukirchen, St. Ulrich: 01. Mai 2016
- In 2015 waren am Palmsonntag in Teisendorf und Oberteisendorf zeitgleich

Kleinkindergottesdienste im Anschluss an die Palmweihe, jeweils im Pfarrheim. In 2016 soll mangels Platz im Pfarrheim Oberteisendorf wieder die schon altbewährte Kinderpassion in der Pfarrkirche abgehalten werden. In Teisendorf bleibt im Anschluss an die Palmweihe auf dem Marktplatz der Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim.

**PGR Christine Gruber** bekräftigt das Vorhaben für Oberteisendorf, weil die Kinder in 2015 in der Pfarrkirche „gefehlt“ haben.

Sascha Rogowsky erklärt, dass es in Neukirchen einen Kleinkindergottesdienst gab - im Moment ist aber kein besonderes Angebot vorhanden.

Pfarrer Martin Klein bittet Sascha Rogowsky sich ev. für 2017 darüber Gedanken zu machen, wieder einen „Zwergergottesdienst“ o.ä. abzuhalten.

GR Uschi Erl teilt auf Nachfrage mit, dass die Erstkommunionkinder nach der Erstkommunion Ministranten- und Jugendgruppen beitreten können und somit „gehalten“ werden könnten. Es ist aber sehr schwierig, wenn die Eltern nicht mitmachen. Eine besondere Gottesdienstgestaltung jedenfalls hat **immer** eine anziehende Wirkung.

Pfr. Parzinger fügt ein, dass für Hochzeit und Erstkommunion oft enormer Aufwand betrieben wird - und danach ist es aus.

#### **Zu 04) Kirchenpfleger für Teisendorf Ernst Aicher**

- Im Pfarrheim konnte der Raum U 2 nun fertiggestellt werden - ein buntes Glaskreuz und zwei Bilder vom Künstler Sieger Köder schmücken in einfacher Weise den Raum. Diese Renovierung wurde auf eine Anregung hin in Angriff genommen, damit wenigstens ein ordentlicher Sitzungsraum im Pfarrheim zur Verfügung steht.
- Eine Berichtigung zum kürzlich in der örtlichen Presse erschienenen Bericht der Pfarrbücherei Teisendorf: Darin geht es um Zuschüsse von Seiten der Gemeinde und der Pfarrei. „Dem gezahlten Zuschuss der Marktgemeinde über € 1000,00 wurde von Seiten der Pfarrei nur ein Beitrag über € 413 gegenübergestellt.“ Das ist so nicht richtig. Die Pfarrei stellt den Raum zur Verfügung, zahlt Strom, Heizung, Reinigung und nicht zu vergessen sind die geleisteten Zuschüsse der letzten 2 Jahre. Letztendlich beteiligt sich die Pfarrei sicherlich nicht weniger als die Marktgemeinde.

Auf Nachfrage von Pfarrer Parzinger bezüglich Pfarrhof erklärt Ernst Aicher, dass weiterhin alles offen ist, ob eine Vollsanierung durchgeführt oder ein Neubau erstellt werden soll.

#### **Uschi Erl vertritt Kirchenpfleger Stefan Fritzenwenger für die Kirchenverwaltung Oberteisendorf**

- von der Pfarrei St. Georg gibt es derzeit nichts Gravierendes zu berichten. Das Pfarrheim ist fertig. Kleinere Angelegenheiten, wie Friedhofserweiterung und Erneuerung einiger defekter Wasserleitungen stehen noch an.
- Wie es in Sachen Orgel weitergeht ist immer noch offen – eine Entscheidung wird folgen.

#### **Zu 05) Einblick in die Flüchtlingshilfe der Malteser durch Seppi Hinterschnaiter**

Seppi Hinterschnaiter, stellvertretender Kreisberater der Malteser, zeigt anhand von Bildern wie es im Erstaufnahmелager in der Sägewerkshalle in Freilassing aussieht,

was dort an Aufwand für die Verpflegung der Asylbewerber betrieben wird. Aus den anfänglich nur ehrenamtlichen Einsatzstellen werden zum Teil feste Arbeitsplätze, da mit einem Ende des Flüchtlingsstromes nicht zu rechnen ist.

Vergleichsweise wird dargestellt, dass bisher ca. 2 Einsätze im Jahr normal waren. Im letzten Jahr waren es 25 Einsätze. Wobei sich ein einzelner Einsatz über mehrere Tage und Wochen ziehen kann.

Alois Thannbichler bedankt sich bei Seppi Hinterschnaiter für den interessanten Einblick und für seinen persönlichen, oft an die Grenzen der Belastbarkeit gehenden Einsatz beim Malteser Hilfsdienst.

#### **Zu 06) Verschiedenes / Wünsche / Anträge**

- Pfarrer Martin Klein war Mitte Oktober in Freilassing, als Caritasdirektor Prälat Hans Lindenberger dem Ort einen Besuch abstattete - der Dank galt allen ehrenamtlichen Hilfskräften für den unersetzbaren Einsatz – die verschiedenen Organisationen arbeiten sehr gut zusammen.
- PGR Christine Gruber erkundigt sich nach dem Teisendorfer Helferkreis „Asyl“. Eine Einladung zum nächsten Treffen des Helferkreises wird folgen. Außerdem soll im Pfarrbrief zur Fasten- und Osterzeit ein Informationsbericht über den Helferkreis erscheinen. Diesbezüglich wird bei Robert Strauß oder Michael Kunz angefragt. Auch eine Unterrubrik auf der Homepage der Pfarrei könnte aufklärende Infos für Interessierte liefern. Allerdings darf die Privatsphäre der Asylbewerber hierbei nicht gefährdet werden.
- PGR Gabi Schimmel weist auch auf die Angebote zum Thema „Asyl“ im eben erschienenen Programmheft des. Kath. Bildungswerkes hin.  
PGR Christine Gruber erkundigt sich nach den Gepflogenheiten der Verkündigung eines Sterbefalles.
- Die Ansichten sind unterschiedlich. - Pfr. Martin Klein spricht sich dafür aus, dass im Anschluss an den Gottesdienst die vorliegenden Informationen über die verstorbene Person und auch die Termine für den Rosenkranz und das Requiem mit anschl. Beerdigung verkündet werden sollen und in üblicherweise soll auch das „Abläuten“ erfolgen. Ein kurzes Gebet für den Verstorbenen und der abschließende Segen dürfte eine würdige Geste hierzu sein.
- Zur Bezeichnung „Beisetzung“ oder „Aussegnung“ mit anschließendem Rosenkranz erklärt Pfr. Klein, dass eine Aussegnung noch im oder am Haus des Verstorbenen stattfindet und somit die in Oberteisendorf übliche Beisetzung im Leichenhaus richtig bezeichnet ist. Der Rosenkranz wird anschließend in der Pfarrkirche gebetet.
- Seit kurzem wird beim Aushang in der Pfarrkirche nur mehr Name, Alter und Wohnort des Verstorbenen aufgeführt.  
Das hat datenschutzrechtliche Gründe. Bei genauer Ortsangabe wächst die Gefahr eines Einbruchs z. B. bei Abwesenheit der Angehörigen während der Beerdigung.
- Angesprochen wurde auch, ob der „Friedensgruß“ aus hygienischen Gründen tragbar ist. - Vergleichsweise ist aber z. B. beim Anfassen von Türklinken das Risiko ebenso groß. - Jeder soll es so machen, wie er will.
- PGR Barbara Fritzenwenger-Resch gibt den Termin für das gemeinsame Treffen der Caritas-Sammler bekannt: Donnerstag, 21. Januar 2016 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Oberteisendorf. Es soll eine kleine Brotzeit als Dank für die Mühen ausgegeben werden.
- Der Krankensalbungsgottesdienst im Pfarrheim Oberteisendorf findet am Freitag, 12. Februar 2016 um 15:00 statt. Anschließend gibt es noch Gebäck und Getränke.
- Alois Thannbichler liest ein Einladungsschreiben der Partnerpfarre aus Gernrode

vor. Ernst Aicher erläutert für alle Anwesenden kurz die Hintergründe dieser Pfarreien-Partnerschaft. In diesem Jahr soll wieder eine Fahrt dorthin organisiert werden. Ev. könnte dies im Rahmen einer Pfarreifahrt erfolgen.

Vorerst sind im Organisationsteam: Ernst Aicher, Uschi Erl und Kaplan Wirzberger.

- Gabi Schimmel stellt nochmals das gut gestaltete neue Programmheft des Katholischen Bildungswerkes vor und weist auf den Vortrag „Life in Plastik“ am Freitag, 29. Januar 2016 um 19:30 Uhr im Pfarrheim hin.
- Ernst Aicher lädt zum Filmvortrag der KLB über Franziskus ein, am Donnerstag, 25. Februar 2016 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Teisendorf. Referent ist Max Aman.

### **Zu 07) Termin für die nächste gemeinsam Sitzung**

**21. April 2016 um 19:45 Uhr - Pfarrheim Oberteisendorf  
(zwischenzeitlich verlegt nach Teisendorf !!)**

Pfarrer Martin Klein erkundigt sich noch beim PGR-Vorsitzenden Sascha Rogowsky, ob er sich zukünftig eine gemeinsame Sitzung mit den zwei anderen Pfarreien vorstellen kann?

Sascha Rogowsky meint, dass es in letzter Zeit keine Sitzung des PGR in Neukirchen gab. Aber das Interesse und die Tendenz dazu sind auf jeden Fall da – er kann es sich durchaus vorstellen.

### **Ende Teil I der gemeinsamen PGR-Sitzung**

21:35 Uhr

Nach Beendigung von Teil II der jeweiligen Pfarrgemeinderäte trägt Kaplan Korbinian Wirzberger nochmals ein Gebet von 1883 vor das auch in 2016 top-aktuell ist.  
(Gebet ist als Anlage dabei)

Der gemeinsame gemütliche Teil bildet den Abschluss dieser ersten PGR-Sitzung in Teisendorf im Jahr 2016.

Lisi Kaffei  
Schriftführerin PGR St. Andreas Teisendorf